



Staatlich
anerkannter Luftkurort



Nr. 03
Jahrgang 2025
März
Erscheinungstag:
02.04.2025

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer, werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer Mitteilungsblattes,

Es naht die Osterzeit... Wenn die Amseln Nester bauen, kleine Häschen sich getrauen einem Huhn das Ei zu klauen... ist Ostern nicht mehr weit!

© Anita Menger

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ganz frohe und sonnige Ostertage!

Organisatorisches:

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates finden statt am 31.03.2025 und am 05.05.2025 (jeweils 18.00 Uhr im Gemeindeamt – EG).

Seit dem 24.03.2025 werden Teile des Tempelplatzes und des Parkplatzes an der Sternwarte als Bauablageplatz verwendet. Im kommenden Mitteilungsblatt werden Sie über die umfangreichen Baumaßnahmen im Ort umfangreich informiert.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Gemeinde ist es uns derzeit nicht möglich, die Kehrmaschine zum Frühlingsputz zu beauftragen. Ich möchte daher alle Einwohnerinnen und Einwohner bitten, die Gemeinde zu unterstützen und Fußwege etc. von Splitt und Unrat zu befreien. (Gern informieren Sie uns über das Bürgerbüro, damit Reste durch den gemeindlichen Bauhof abtransportiert werden.)

April, April – der macht was er will! Im Innenteil dieses Mitteilungsblattes gibt es einen Aprilscherz! Haben Sie ihn gefunden? ☺

Viel Spaß beim Lesen des Mitteilungsblattes und ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen und Ihre Hilfe – ob bei Rückmeldungen, Informationen, Beiträgen oder Arbeits-einsätzen.

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße, **Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel**
Kurort Jonsdorf, 20.03.25

Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.** Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend immer der 15. des Monats (abweichend der Dezember – 08.12.2025). Ihre Beiträge senden Sie bitte an mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf
IBAN: DE 56 85050100 3000018300
VWZ: (zwingend erforderlich –
Aufrechterhaltung Loipen, Bauerngarten,
Veranstaltungsunterstützung, Kurpark,
Vogelvoliere, Eishalle, Senioren, Kinder,
Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:
 Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
 Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf
 Tel.: 035844 8100, Fax: 035844 81020
 E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Bekanntmachung – Einladung zur kommenden Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt: **am Montag, den 31.03.2025 und 05.05.25, 18.00 Uhr im Gemeindeamt Kurort Jonsdorf, Erdgeschoss - Konferenzraum (Auf der Heide 1)**



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte 5 Tage vor der Sitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen und der Homepage www.jonsdorf.de.

2. Bekanntmachung – Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 17.03.2024

Die Öffentliche Sitzung (Nr. 02-2025) des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 17.03.2025 ab 18.00 Uhr im Erdgeschoss des Gemeindeamtes der Gemeinde Kurort Jonsdorf statt. Es erschienen zur Sitzung 10 der 11 Gemeinderäte - der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig.

Aus der Öffentlichen Sitzung am 17.03.2025 ergaben sich folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. GR11/2025

Kommunale Einrichtungen und Gebäude Hier: Bauungsplan „Waldbühne Jonsdorf“ – Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 17.03.2025 für die Umsetzung des Bauungsplanes „Waldbühne Jonsdorf“ den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Regelung der nicht im Bauungsplan regelbaren Umwelt- und Betreibervorschriften mit dem Landkreis Görlitz.
- Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den städtebaulichen Vertrag auszuarbeiten und vor Abschluss des Bauungsplanes „Waldbühne Jonsdorf“ zu unterzeichnen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	10 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	11	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Beschluss Nr. GR14/2025

Antrag auf Zustimmung zur Errichtung eines Carports Hier: Errichtung eines Carports auf einem Wohngrundstück im Außenbereich auf dem Flurstück 708/2, Steinbüschelweg 21 im Kurort Jonsdorf

Korrektur zum Beschluss Nr. 56/2024

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beauftragt in seiner öffentlichen Sitzung am 17.03.2025 die Gemeindeverwaltung dem Antrag auf Genehmigung zur „Errichtung eines genehmigungspflichtigen Carports auf einen Wohngrundstück im Außenbereich“ mit einer Gesamtfläche von ca. 80 m² auf dem Flurstück 708/2, Steinbüschelweg 21 im Kurort Jonsdorf gemäß Anlage zuzustimmen.
- Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, im Baugenehmigungsverfahren dem Antrag „Errichtung eines Carports auf einen Wohngrundstück im Außenbereich“ auf dem Flurstück 708/2, Steinbüschelweg 21“ entsprechend zuzustimmen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	10 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	7	Enthaltg.	1
Nein	3	Befang.	0

Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung:

- ✓ 25.03.2025: Arbeitstreffen zur Planung 14. Sächs. Wandertag im Gemeindeamt – EG
- ✓ 31.03.2025: öffentliche Gemeinderatssitzung
- ✓ 26.04.2025: Naturpark-Konferenz in Waltersdorf
- ✓ 05.05.2025: öffentliche Gemeinderatssitzung
- ✓ 13.06.2025 / 14.06.2025: 14. Sächsischer Wandertag im Kurort Jonsdorf
- ✓ Würdigung der ehrenamtl. Tätigkeit (hier: Feuerwehr)
- ✓ Zur Information: Anschreiben „Garagenpacht“ wurde versendet
- ✓ Informationen zum Thema „Geflügelpest“
- ✓ Ausschreibung Wettbewerbe/Projektaufufe: „machen! 2025“; „Hoch vom Sofa!“, Jugend bewegt Kommune“
- ✓ Informationen zum Thema „Frühlingsputz / fehlende Kehrmaschine“
- ✓ Feststellung der Einwohnerzahl zum 30.06.2024
- ✓ Informationen zum Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- ✓ Informationen zum 7. Aufruf zur Einreichung Ihrer Kleinprojekte in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge
- ✓ Veröffentlichung der Informationsveranstaltungen zur Einführung der digitalen Gästekarte Oberlausitz
- ✓ Vorabinformationen zu Baumaßnahmen „Jonsdorf im Baufieber 2025“
- ✓ Informationen zur Veröffentlichung im Bundesanzeiger (Konzessionsverträge der Gemeinde)
- ✓ Öffentliche Bekanntgabe zur Korrektur des Beschlusses Nr. 50/2024 (Falschabdruck im Jonsdorfer Mitteilungsblatt Nr. 11/2024):

Nunmehr korrekt:

Beschluss Nr. GR50/2024

Öffentliche Abwasserbeseitigung; Hier: 8. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 27.04.1994 (Abwassersatzung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.11.2024 die vorliegende 8. Änderungssatzung zur Satzung über öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung).

Die Bürgermeisterin wird beauftragt diese 8. Änderungssatzung zur Satzung über öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) umgehend auszufertigen, öffentlich bekanntzumachen und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat Kurort Jonsdorf gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro innerhalb der Sprechzeiten eingesehen werden.

Kurort Jonsdorf, 20.03.2025



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachungen

DANKE!

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

Dank Ihrem großen Engagement und Ihrer gewissenhaften Arbeit konnte die am 23.02.2025 stattfindende Bundestagswahl ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Ich möchte an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, den Wahlleiter und sein Team, sowie an die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes ein großes Dankeschön aussprechen, denn sie haben dazu beigetragen die Wahl vorzubereiten, zu organisieren und erfolgreich durchzuführen.

Kati Wenzel – Bürgermeisterin

aus dem Hauptamt:

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Anlässlich der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 waren in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft in 7 Wahlvorständen und 3 Briefwahlvorständen insgesamt 80 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Sie alle haben ihr Ehrenamt mit viel Gewissenhaftigkeit und großer Sorgfalt ausgeübt und durch ihr Engagement maßgeblich zu einem reibungslosen Wahlablauf beigetragen.

Neben einem erfahrenen Stamm von Wahlhelfern konnten wir auch zahlreiche neue Wahlhelfer begrüßen. Besonders erfreulich war, dass auch junge Bürger/innen sich sehr aktiv eingebracht haben.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Wahlhelfern/innen sowie bei allen mit Wahlaufgaben befassten Verwaltungsmitarbeitern/innen herzlich bedanken.

Ebenso danken wir allen Einrichtungen, deren Räumlichkeiten wir als Wahllokal in der gewohnten Art und Weise nutzen konnten, für ihre Unterstützung.

Im Namen der Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Andreas Förster
Bürgermeister der
erfüllenden Gemeinde

Ralph Bürger
vw. Wahlleiter
für die VG Olbersdorf

Stellenausschreibung

Wir suchen einen Gärtner / Hausmeister (m/w/d) für die Saison 2025 im Volksbad Olbersdorf!

Unser Freibad Olbersdorf freut sich auf die kommende Saison und sucht **ab 15. Juni 2025** einen zuverlässigen und engagierten Gärtner/Hausmeister (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams bis zum 30.09.2025.

Sie arbeiten eigenverantwortlich, haben ein Auge fürs Detail und sorgen dafür, dass das betreute Objekt stets in einem gepflegten Zustand ist. Idealerweise bringen Sie handwerkliches Geschick, Kenntnisse im Umgang mit Gartengeräten und Freude an der Arbeit im Freien mit. Als Gärtner/Hausmeister sind Sie für die eigenverantwortliche Pflege und Instandhaltung von Grünanlagen, Gebäuden und Außenbereichen zuständig. Sie sorgen mit einem Auge fürs Detail dafür, dass die betreuten Objekte stets gepflegt sind. Zu Ihren Aufgaben gehören:

- **Gartenpflege:** Rasen mähen, Heckenschnitt (nach Bedarf), Unkrautbekämpfung, Baumschnitt, Anlegen und Pflegen von Beeten, Bewässerung von Pflanzen (inkl. Blumen- und Rosenbeete).
- **Gebäudewartung und Reinigung:** Kleinere Reparaturen (z. B. an Türen, Zäunen, Bänken, Spielgeräten), Kehren und Reinigung von Gehwegen, Treppen, Eingangsbereichen, Beckenumgängen, Durchschreitbecken, Sanitäranlagen sowie Kontrolle und Nachbearbeitung von Toiletten.
- **Abfallmanagement:** Entsorgung von Müll und Abfall (z. B. Papier, Flaschen, Verpackungen usw.) auf dem Badegelände sowie Entleerung der Mülltonnen und Papierkörbe und deren Transport zum Container.
- **Kontrolle und Wartung:** Spielplatzkontrolle (Harken, Kontrolle, Pflege), Meldung größerer Schäden an die Vorgesetzten Stellen.
- **Pflege von Außenbereichen:** Sicherstellung der Sauberkeit des Badegeländes und der Beckenumgänge, Pflege von Wegen, Grünflächen und Hecken, Entsorgung von Grünschnitt.

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- Erfahrung im Umgang mit Gartengeräten (Motorsense, Rasenmäher, Aufsitzmäher, Heckenschere, Reinigungsgeräten)
- Handwerkliches Geschick und Freude an der Arbeit im Freien.

Für diese Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet als Teilzeitstelle mit 30 Stunden/Woche
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam

- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- pro Woche ein variabel freier Tag nach Absprache
- Urlaub nach Beendigung der Badesaison
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 05.05.2025** über die Homepage Stellenausschreibungen | Olbersdorf bzw. per E-Mail an: info@olbersdorf.de Hierbei ist darauf zu achten, dass **alle Anhänge zusammengefasst in einem PDF-Dokument** gesendet werden oder per Post an: Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Personalamt, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

Kassierer (m/w/d) im Freibad Saison 2025

Wir suchen Sie für die Badesaison 2025!

Unser Freibad Olbersdorf freut sich auf die kommende Saison und sucht **ab 15. Juni 2025** einen zuverlässigen und engagierten Kassierer (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams.

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitarbeitsstelle bis zum 30.09.2025 im Zweischichtsystem. Arbeitsort ist das Volksbad der Gemeinde Olbersdorf.

Der beschriebene Tätigkeitsbereich beinhaltet überwiegend reine Kassierer arbeiten.

Bei Bedarf sind auch andere Arbeitsaufgaben, wie kleinere Reinigungsarbeiten und Grünflächenpflege unterstützend mit durchzuführen.

Wir erwarten von Ihnen als flexible Fachkraft:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kassierer oder eine vergleichbare Berufsausbildung entsprechend dem Aufgabengebiet
- ein freundliches und bestimmtes Auftreten gegenüber Badegästen
- EDV- Kenntnisse
- Bereitschaft zur Einarbeitung und Selbstständigkeit
- Sprachkenntnisse in Tschechisch und Polnisch sind erwünscht und von Vorteil.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet als Teilzeitstelle 30 Stunden/Woche
- eine ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

- ein variabel freier Tag pro Woche
- Urlaub nach Beendigung der Badesaison

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt und ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Bitte bewerben Sie sich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 05.05.2025** über die Homepage Stellenausschreibungen | Olbersdorf bzw. per E-Mail an: info@olbersdorf.de Hierbei ist darauf zu achten, dass **alle Anhänge zusammengefasst in einem PDF-Dokument** gesendet werden oder per Post an: Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Personalamt, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

Reinigungskraft für Sanitäranlagen (m/w/d) im Freibad Olbersdorf

Wir suchen Sie für die Badesaison 2025!

Unser Freibad Olbersdorf freut sich auf die kommende Saison und sucht **ab 15. Juni 2025** eine zuverlässige und engagierte Reinigungskraft (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams bis zum 30.09.2025.

Ihre Hauptaufgabe ist die Reinigung und Pflege der Sanitäranlagen, um unseren Besuchern ein sauberes und angenehmes Badeerlebnis zu bieten.

Ihre Aufgaben:

- regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Sanitäranlagen (Toiletten, Duschen, Waschbereiche) unter Verwendung von verschiedenen Reinigungsmitteln
- Sicherstellung von Hygiene und Sauberkeit gemäß den geltenden Standards und Vorschriften
- Entleerung und Reinigung von Abfallbehältern sowie Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien
- Kontrolle und Meldung von Schäden oder Reparaturbedarf
- Unterstützung bei der Reinigung weiterer Bereiche (z. B. Umkleiden und Durchschreitbecken)
- täglich gründliche Reinigung, bei hoher Besucherzahl auch mehrfach je nach Verschmutzung

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Reinigung und fachgerechter Umgang mit Reinigungsmitteln und Chemikalien u.a.: Sanitärreiniger, Allzweckreiniger, Desinfektionsmitteln, Glasreiniger
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und ein Auge für Sauberkeit
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten (Wochenenddienste sind nötig!)

- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- gute körperliche Belastbarkeit

Für diese Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet als Teilzeitstelle mit 20 Stunden/Woche
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- pro Woche ein variabel freier Tag
- Urlaub nach Beendigung der Badesaison
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 05.05.2025** über die Homepage Stellenausschreibungen | Olbersdorf bzw. per E-Mail an: info@olbersdorf.de Hierbei ist darauf zu achten, dass **alle Anhänge zusammengefasst in einem PDF-Dokument** gesendet werden. Oder per Post an: Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Personalamt, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

NICHTAMTLICHER TEIL

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner
Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 29. April 2025, von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf Oberer Viebig 2 a, 02785 Olbersdorf Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de (Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)
 Telefon: 03583 698534 (nur während der Sprechstunde!)
 Post: Schiedsstelle Olbersdorf Gemeindeverwaltung Olbersdorf Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Rüger 14.04. – 17.04.
 Poststraße 4, 02785 Olbersdorf
 Tel. 03583 510161

Praxis Marcus Fritsche: 22.04. – 25.04.
 An der Sternwarte 1, 02796 Kurort Jonsdorf
 (Tel. 035844 / 70921)

Entsorgungstermine 2025



	April	Mai	Juni
Restmüll	09 24	07 21	04 18
Bioabfall	02 15 30	14 28	12 25
Gelbe Tonne	16	14	13
Papier	02	08	12

Der Bauhof informiert:

Werte Einwohner!
 Sicher werden sich einige von Ihnen gefragt haben, was passiert da eigentlich am Teich im Kurpark?
 Da wurde plötzlich das Wasser abgelassen und es stellte sich die Frage wie es jetzt weitergeht. Die Frosttage mit über - 10°C spielte uns da gut in die Karten.
 Dann kam der Tag und die Firma OSTEK GmbH rückte mit Technik und LKW an. Sie baggerte die Insel bis etwa 1m unter der Wasseroberfläche ab. Grund dafür sind die Neophyten, die sich auf der Insel in den letzten Jahren stark vermehrt haben und alles überwucherten.
 Vom Naturschutzzentrum bekamen wir den Vorschlag so radikal vorzugehen, weil man sonst gegen den „japanischen Knöterich“ keine Chance hat. Es besteht auch die Gefahr, dass er sich am Bachlauf über Samen immer weiter ausbreitet. Ein Beispiel ist der Teil im Neißetal, wo dieser Neophyt alles an einheimischen Pflanzen verdrängt.
 Die Insel wurde wieder aufgebaut und ist somit wieder ein sicherer Rückzugsort für das Wassergeflügel. Das Wasser wurde wieder eingeleitet und der Teich hat seinen Ursprung zurück. Danke an alle Arbeiter und Helfer. Auch ein neues „Entenhaus“ ist in Arbeit und wird später aufgestellt.
 Nun möchten wir noch für ein besonderes Erlebnis sorgen. Es sollen einige „Japanische Farb-Kois“ eingesetzt werden. Das würde starke farbliche Akzente setzen und für beruhigende Wirkung auf Besucher sorgen. Leider sind diese Tiere sehr teuer.
 Wir bitten hiermit um Spenden an die Gemeinde Kurort Jonsdorf unter dem Nutzungskennwort „Koi“.
 Vielen Dank im Voraus.

Arbeitseinsätze

Bauerngarten

Wann: 29.03.2025
09:00 – 12:00 Uhr

(bei schlechtem Wetter verschiebt es sich auf den 05.04.2025)



Frühjahrsputz

Wann: 12.04.2025 ab 09.00 Uhr und am
03.05.2025 ab 09.00 Uhr

Aufgaben: Wiesen-/Flächen-/Pflanzen-/Beckenpflege
am und im Gebirgsbad (Hainstr. 9 im Kurort Jonsdorf)

Wir bitten um Anmeldung zur besseren Planung und
Arbeitseinteilung bzw. Absprache unter

E-Mail: info@jonsdorf.de oder gv-jonsdorf@olbersdorf.de

Tel. 035844 / 8100

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Herzliche Grüße,
Kati Wenzel (Bürgermeisterin)
im Auftrag der Gemeinde
und des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf

Gemeindebibliothek Jonsdorf

Die Bibliothek der Gemeinde
Kurort Jonsdorf ist vom

22.04. – 29.04.2025 geschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis.

Ihre **Susanne Kretzschmar**



Leben im Ort

Neues aus der Tourist-Information

Öffnungszeiten April – Oktober

Montag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Sonnabend	9.30 bis 12.30 Uhr

!! 28. / 29. und 30. April nur nachmittags ab 14.00 Uhr geöffnet !!

Minigolfschläger und Zubehör können in der Tourist-Information während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Für Wochenenden ist das auch für Kindergeburtstage oder andere Anlässe mit Vorbestellung möglich.

Startkarten für den 51. Zittauer Gebirgslauf am Wochenende 26. und 27. April sind in der Tourist-Information erhältlich.

Zu Ostern verschenken und Neu im Angebot
Oberlausitzer Ostereier



ERLESENES ... !

Einen Beitrag zur Ortschronik als Fortsetzung der „Geschichte von Jonsdorf“ schrieb der Pfarrer der Gemeinde Jonsdorf, Hermann Kern, im Jahre 1881. Dieser Beitrag erschien unter dem Titel: „Beschreibung des 150jährigen Kirchenjubiläums nebst Beitrag zur Ortschronik als Fortsetzung der „Geschichte von Jonsdorf“ (Zittau 1835) von C. A. Pescheck.“ H. Kern schrieb über die Entstehung und Größe des Dorfes folgendes: „Nach der durch die damaligen Besitzer des Jonsdorfer Gebirges, die Cölestiner Mönche auf dem Oybin, erfolgten und durch ihren obersten Klostergeistlichen, den Prior Christoph Ottomann, geleiteten Abgrenzung und Anweisung von 10 Gartengrundstücken (8 große und 2 kleine über dem „alten Borne“) entstand 1539 das Vorderdorf und durch weitere Anweisung von 13 Gartengrundstücken seitens des Klosteramtmanns Siegmund von Döbschütz an die „tüchtigen Männer“ Barthel Renger (welcher 2 Grundstücke übernahm, jetzt Kretschmar, Günzel und Förster), Hans Richter (jetzt alte Schule), Matz Hempel (jetzt Paul), Georg Hebel (jetzt Jakob), Georg Kahlert (jetzt Goldberg), Lazarus Wehle (jetzt Großer), Hans Thiele (jetzt Kirche und Pfarre), Georg Grünwald (jetzt Feurich), Nicol. Förster (jetzt dem Stadtrath zu Zittau gehörig), Peter Lindner (jetzt Helle Nr. 74), Fabian Kretschmar (jetzt „Schweizerthal“, Max Funke (jetzt Richter) 1548 das Hinterdorf. Letztere zahlten als ersten Kaufpreis für je eine Baustelle in 2 Terminen „10 Mark Zittisch“ in unserem Gelde 27 Mark, mit Ausnahme Fabian Kretschmars, welcher 12 M. = 32 M. zu entrichten hatte.

Als Kaiser Maximilian II. die Oybiner Güter an Zittau verkaufte, fiel auch Jonsdorf an den Rath dieser Stadt 1574. Der letztere wies durch Bürgermeister Christian v. Hartig als Inspector und Joh. Christoph v. Kohl und Anton Geißler als Unterverwalter von Jonsdorf am 27. Juni 1667 in den sogenannten alten Hainen zwischen Jonsdorf und Waltersdorf Baustellen an, wodurch Neujonsdorf entstand. Der erste Anbauer daselbst war Friedrich Wehle, welcher 24 Jahre lang 4 Mark zahlte, dafür aber auch vom Stadtrat 40 Stämme Bauholz, sowie Schank-, Schlacht- und Backgerechtigkeit bekam. Christoph Zeißig, Hans Möller, Christoph Seidel, Hans Hüttig und Schneider Hans Möller kauften die anderen 5 Baustellen. Von 1671 an vergrößerte sich Neujonsdorf immer mehr. 1718 ward ein Grundstück zum Bau der Dammschänke angekauft.



Die alte Dammschänke

1732 kam nach Abholzung des das alte und neue Dorf trennenden Busches der Anbau der Haide hinzu. Das erste Haus baute dort Andreas Birnbaum (jetzt Wilhelm Richter, Haus Nr. 118). In neuerer Zeit, 18. Juni 1857 und 11. Juli 1860 wurden daselbst Theile des zum Zittauer Forste gehörigen sogenannten Haidehübels abgeholzt und zur Urbarmachung verpachtet. Anfang des 17. Jahrhunderts soll in der Gegend des Hohlsteins ein Dörflein von 9 Häusern (Neundorf) gestanden haben, das aber im 30jähr. Kriege verbrannt ward. Als daselbst im Jahre 1835 Wiesen zu Busch gemacht wurden, fand man im Boden alte Bretter und eine Sichel. Gegenwärtig (nach der Zählung v. 1. Dec. 1880) zählt der ganze Ort 299 bewohnte Gebäude, darin 413 Haushaltungen mit 1556 Einw. (749 männl. und 807 weibl.) auf Altjonsdorf kommen in 129 bewohnten Gebäuden 183 Haushaltungen mit 714 Einwohnern (333 männl. und 381 weibl.), auf Neujonsdorf in 170 bewohnten Gebäuden 230 Haushaltungen mit 842 Einwohnern (416 männl. und 426 weiblich). Nach freundlichst ertheilter Auskunft seitens des statistischen Bureaus des Königl. Ministeriums des Innern befinden sich zu Zeit im Orte 1018 Lutheraner über 14 Jahre und 476 unter 14 Jahren, 2 Reformirte und 60 Katholiken, nämlich in Altjonsdorf 459 Lutheraner über 14 Jahre und 221 unter 14 Jahren, 1 Reformirter und 33 Katholiken, in Neujonsdorf 559 Lutheraner über 14 J. und 255 unter 14 J., 1 Reformirter und 27 Katholiken.

Anm.: Im Jahre 1772 hatte Jonsdorf **972 Einw.**,
1790 **1221 Einw.**, 1821 **1460 Einw.**,
1834 **1688 Einw.**, 1855 **1639 Einw.** und
1875 **1544 Einwohner**



1845 wurde durch Anlegung einer Straße durch den Busch eine bequemere Verbindung mit Waltersdorf hergestellt, 1846 und 47 eine solche durch Neujonsdorf gebaut und 1847 auch die seit 1839 zu chaussiren angefangene Zoll- und Kunststraße durch Altjonsdorf vollendet, 1861 auf der sogenannten Hutungswiese ein Weg in den Wald angelegt, in neuester Zeit auch der Pocheweg nach Großschönau errichtet. Die Zahl der schönen Gebäude hat sich von Zeit zu Zeit vermehrt.“
U. Lange

Freiwillige Feuerwehr Jonsdorf

Einsatzberichte 2024

**27. Februar 2024 –
12:40 Uhr Nr.: 01**

Brandmeldeanlage im
DRK Mutter-Kind-Kurheim.



Beim ersten Einsatz des Jahres 2024 handelte es sich um eine Alarmierung durch die Brandmeldeanlage im örtlichen DRK Mutter-Kind-Kurheim. Ursache für die Alarmierung war eine angebrannte Mahlzeit. Der betreffende Topf konnte samt Inhalt durch das anwesende Personal ins Freie gebracht werden, sodass durch die Kameraden nichts weiter zu tun war, als eine Kontrolle durchzuführen und die Brandmeldeanlage zurückzusetzen.

Am Feuerwehrgerätehaus wurde dann die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und der Einsatz um 11:40 Uhr beendet.

28. April 2024 – 12:57 Uhr Nr.: 02

B2 – Brennende Gasflasche und Koniferen

Zur Mittagszeit alarmierte uns die Leitstelle zu einem Heckenbrand mit brennender Gasflasche. Wir rückten mit 12 Kameraden und beiden Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Vor Ort angekommen, stellte es sich also Heckenbrand heraus, welche durch einen daneben stehenden, scheinbar defekten Gasgrill in Brand geraten ist. Durch den schnellen Einsatz des Nachbarn brauchten wir nur noch die Restablöschung mit einem C-Rohr vornehmen und die Gasflasche in Sicherheit bringen. Nach getaner Arbeit und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft waren wir gegen 13:45 Uhr wieder einsatzbereit.

19. Mai 2024 – 13:47 Uhr Nr.: 03

ABC1 – Gasgeruch

Kurz nach dem Mittag alarmierte uns die Leitstelle zu einem starken Gasgeruch vor einem Wohnhaus. Wir rückten mit dem LF und 9 Kameraden zum Einsatzort aus und sperrten als erstes die Straße ab.

Nach erster nasaler Erkundung riefen wir den zuständigen Gasversorger zu Hilfe. Dieser brauchte nicht lange zum Einsatzort und konnte mit seinem Gasmessgerät keine Auffälligkeiten feststellen.

Vor dem Haus wurde eine Woche zuvor an der Gasleitung gebaut, wodurch eventuell Geruchsstoffe (Odorierung), die dem Gas beigemischt werden, abgesetzt hatten und nun durch Wind oder Regen wieder zu Gasgeruch führte.

Nach ca. 1h waren wir wieder einsatzbereit am Gerätehaus.

02. Juni 2024 – 14:55 Uhr Nr.: 04

B1 – Blitz einschlag - Riecht verschmort

Kurz nach einem Gewitter am Nachmittag wurden wir zu einem Wohnhaus alarmiert in das der Blitz eingeschlagen hatte.

Wir rückten mit dem LF und 7 Kameraden aus. Bei der Kontrolle im Haus konnten keine Wärmequellen ausfindig gemacht werden.

Nach ca. 1h waren wir wieder zurück am Gerätehaus.

22. Juni 2024 – 08:52 Uhr**Nr.: 05**

H1 – Türöffnung

Am Samstag den 22. Juni alarmierte uns die Leitstelle zur Frühstückszeit zu einer Türöffnung auf der Hainstraße. Wir rückten mit dem LF und 7 Kameraden aus, 2 weitere Kameraden warteten am Gerätehaus.

Der Rettungsdienst war schon vor Ort, doch kam nicht ins Haus, sowie eine Angehörige nicht aus dem Haus. Wir verschafften uns Zugang über ein offenes Fenster im 1.OG und öffneten so dem Rettungsdienst im Erdgeschoss ein Fenster. Danach suchten wir einen Patientengerechten Ausgang. Am Ende fanden wir die passenden Schlüssel für die Eingangstür und konnten so, ohne Schaden die Türen öffnen. Gegen 9:30 Uhr waren wir wieder am Gerätehaus

25. Juli 2024 – 13:15 Uhr**Nr.: 06**

H1 – Auslaufende Betriebsstoffe

Zu einem Verkehrsunfall mit Auslaufenden Betriebsstoffen alarmierte uns die Leitstelle am 25 Juli um 13:15Uhr. Wir rückten mit dem Löschfahrzeug und 6 Kameraden aus.

An der Einsatzstelle angekommen sicherten wir diese ab und brauchten Bindemittel zum Einsatz um die auslaufende Flüssigkeit aufzunehmen.

Wir warteten noch bis zum Eintreffen der Polizei und der Firma zur Strassenreinigung und übergaben diesen die Einsatzstelle. Gegen 14:45Uhr waren wir wieder zurück am Gerätehaus.

31. Juli 2024 – 14:42 Uhr**Nr.: 07**

B2 – Waldbrand

Die Leitstelle alarmierte uns 14:42 Uhr zum ersten Waldbrand des Jahres für uns. Wir fuhren mit dem TLF und 3 Kameraden zum Treffpunkt am Parkplatz Stern. 2 weitere Kameraden warteten am Gerätehaus auf weitere Anweisungen. Wir wurden in die Pendelverkehrkette der Tanklöschfahrzeuge, bestehend aus TLF Oybin, TLF Großschönau, TLF Olbersdorf und TLF Bertsdorf eingebunden. Wir holten aus einer Regenwasserzisterne am Parkplatz Hain das Wasser und brachten es an die Einspeisestelle der ca. 900m langen B-Leitung. Nach der ersten Fahrt wurde unserer Maschinist durch einen anderen Maschinisten aus unserer Wehr abgelöst, da er der Bademeister in unserem Freibad ist, und somit kein sicherer Badebetrieb für unsere Gäste, möglich gewesen wäre. Nach mehreren Stunden und Runden mit dem TLF, war das Feuer gelöscht und wir waren gegen 19:45 Uhr wieder am Gerätehaus.

<https://blaulichtreport-zittau.de/2024/08/01/grosseinsatz-im-zittauer-gebirge-feuerstelle-loest-waldbrand-aus/>

04. August 2024 – 06:38 Uhr**Nr.: 08**

BMA – Altenheim

Zur frühen Morgenstunde alarmierte uns die Leitstelle, zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage (BMA), ins Altenpflegeheim.

Wir rückten mit dem LF und 8 Kameraden aus und überprüften die Lage vor Ort. Zeitgleich war die Feuerwehr Olbersdorf mit vor Ort.

Glücklicherweise war beim kochen nur etwas Rauch entstanden und löste einen Rauchmelder neben der Küche aus.

Wir setzten die Anlage zurück und waren gegen 07:15 Uhr zurück am Gerätehaus.

31. August 2024 – 12:38 Uhr**Nr.: 09**

H2 – VKU PKW

Kurz nach dem Mittag alarmierte uns die Leitstelle zu einem Verkehrsunfall auf der Zittauer Straße. Wir rückten mit dem LF und 6 Kameraden aus. Gleichzeitig wird zu so einem Einsatzstichwort die Feuerwehr Olbersdorf alarmiert, da diese über einen hydraulischen Rettungssatz verfügen. Am Einsatzort fanden wir einen überschlagenen PKW vor, dieser ist von der Straße abgekommen, quer über eine Wiese gefahren und wurde am Ende von kleinere Bäume zum überschlagen gebracht. Glücklicherweise konnte sich der Fahrer des PKWs selber befreien und wurde schon im RTW behandelt. Wir stellten den Brandschutz sicher, warteten auf das Bergungsunternehmen und halfen beim zusammentragen der 2736 Kleinteile.

Gegen 15:30 Uhr waren wir wieder Einsatzbereit am Gerätehaus.

Das TLF fuhr die Weile mit 2 Kameraden zur Feuerwehr Oybin. Diese feiern ihr Depotfest und wir waren Teil der dortigen Fahrzeugschau.

16. Oktober 2024 – 16:35 Uhr**Nr.: 10**

H1 – Absicherung Schadensstelle

Gegen 16:35 Uhr alarmierte uns die Leitstelle zur Absicherung einer Schadensstelle bei einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet. Um diese Uhrzeit war es leider nur 4 Kameraden möglich, zum Einsatz zu erscheinen. Leider war darunter kein Maschinist für unsere Fahrzeuge.

Normalerweise würde es jetzt heißen: Einsatzabbruch für uns und eine benachbarte Wehr übernimmt den Einsatz. Da aber einige Kameraden auf dem Weg zum Gerätehaus an dem Verkehrsunfall bereits vorbei gefahren sind und uns so schon mit näheren Informationen versorgen konnten, sind wir kurzerhand mit dem Gemeindetransporter zur Unfallstelle gefahren. An Bord alles Wichtige wie Absperrmaterial, Blitzleuchten, Ölbindemittel, Schaufel, Besen etc. Damit konnten vor Ort die auslaufenden Betriebsstoffe gebunden werden.

Dies war der erste Einsatz, wo wir nicht ausrücken konnten, da kein Maschinist im Ort war. Es zeigt erneut, wie wichtig es ist, Kameraden zu haben, die im Besitz eines LKW Führerscheins sind, um die großen Fahrzeuge zu bewegen.

Alternativ hätten wir mit einem MTW (Kleinbus) auch nicht vor dem Transportproblem gestanden.

Gegen 17.10 Uhr waren die Kameraden wieder im Gerätehaus.

06. November 2024 – 23:40 Uhr**Nr.: 11**

H1 – Tragehilfe Rettungsdienst / Ausleuchten Rettungshubschrauber

Wir wurden diese Nacht zur Tragehilfe für den Rettungsdienst sowie zum Ausleuchten des Landesplatzes für den Rettungshubschraubers alarmiert.

12 Kameraden eilten zum Gerätehaus und fuhren zum Einsatzort. Nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst, leuchtete die Besatzung des Löschgruppenfahrzeuges, den Rettungsweg aus.

Da die Einsatzstelle durch eine Baustelle nicht direkt erreichbar war, erfolgte der Zugang über einen Umweg durch 2 Gärten.

Die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges sollte in der Zwi-

schenzeit den Landeplatz für den Rettungshubschrauber ausleuchten, bekam aber nach Rücksprache mit der Leitstelle die Info das dieser durch schlechte Witterungsverhältnisse nicht kommen kann.

So halfen auch sie bei der Tragehilfe.

Gegen 00.45 Uhr waren wir wieder am Gerätehaus und konnten die Nachtruhe fortsetzen.

06. Dezember 2024 – 11:00 Uhr Nr.: 12

H1 – Hilfeleistung RTW

Wir wurden an diesem ersten Wintertag zu einer Hilfeleistung für den Rettungswagen alarmiert. Dieser hatte sich an einer steilen Zufahrt zu einem Wohnhaus festgefahren. Leider kamen bei dieser Alarmierung und dieser Uhrzeit nur 2 Kameraden und darunter leider kein Maschinist. So konnten wir den Einsatz nicht durchführen.

Dafür ist der Bauhof mit einem winterauglichen Fahrzeug hingefahren und hat geholfen.

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge



Wir interessieren uns für Ihre Meinung!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unsere Region ist ein attraktives Reiseziel. Der Tourismus kann einen Beitrag zu einer guten Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort leisten. Als Dienstleister im Tourismus für die Region interessiert sich das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge dafür, wie zufrieden Sie mit dem touristischen Angebot in Ihrem Ort sind und wir bitten Sie deshalb, an einer Umfrage teilzunehmen. Die Befragung dauert ca. zehn Minuten und bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Meinung und Erfahrung zu teilen. Damit geben Sie Informationen, die in die Gestaltung touristischer Erlebnisse in Ihrer Region Einfluss nehmen sollen.

Hier geht es zur Umfrage: <https://zittauer-gebirge.umfrage-2025.de> Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Informationen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Pflanzenschutz-Warndienst Feldbau

Nr. 17 vom 27. März 2024

Frühlingskreuzkraut auf Grünland, Futterflächen und Brachen kontrollieren

Im vergangenen Jahr wurden hohe Besatzdichten von **Frühlingskreuz- bzw. -greiskraut** (*Senecio vernalis*) auf Brachen, Stilllegungsflächen und an Straßenrändern, aber auch auf Grünland und auf Futterflächen, insbesondere in Ostsachsen, beobachtet. Blätter und Stängel des Frühlingskreuzkrautes sind wollig behaart (Fotos 1 und 2), die im Laufe der Entwicklung verkahlen können. Die Pflanze hat, ähnlich wie das Jakobskreuzkraut, gelbe Korbblüten, die zu mehreren in Doldentrauben stehen (Foto 3). **Das Frühlingskreuzkraut beginnt im März/April** (je nach Witterungsbedingungen) **zu blühen, also deutlich eher als das Jakobskreuzkraut.** Diese Pflanzenart ist mit einer Wuchshöhe von 20 - 50 cm wesentlich kleiner als das Jakobskreuzkraut. Die Giftigkeit für Weidetiere, besonders für Pferde und Rinder wird für beide Arten ähnlich eingeschätzt und bleibt auch in konservierten Pflanzen (Heu, Silage) bestehen.

In einem amtlichen Versuch 2020 zur **Bekämpfung von Frühlingskreuzkraut auf Grünland** im Bundesland Brandenburg wurde durch eine einmalige Mahd zu Blühbeginn (Mitte April) keine ausreichende Wirkung erzielt. Bei zweimaliger Mahd (zweiter Termin zum Blühbeginn des Wiederaufwuchses, Mitte Mai) konnte ein Wirkungsgrad von ca. 60 % erreicht werden. Die Herbizide 2,0 l/ha Simplex, 3,0 l/ha Kinvara oder die Tankmischung 2,0 l/ha U 46 M-Fluid + 1,5 l/ha U 46 D Fluid zeigten am 2. Juli (3 Monate nach den Behandlungen) Wirkungsgrade von 100 %. Im Folgejahr 2021 war der Deckungsgrad von Frühlingskreuzkraut wesentlich geringer als 2020.



Fotos 1 und 2: Frühlingskreuzkraut auf Bracheflächen im Landkreis Leipzig, Blätter beidseitig dicht spinnwebigwollig behaart; Aufnahme am 26. März 2024, Cornelia Miersch, LfULG

Foto 3: Frühlingskreuzkraut mit Doldentrauben mit etwa 10-35 hellgelben Blütenköpfen im Landkreis Bautzen; Aufnahme 2023, Gabriel Schneider, LfULG

In einem amtlichen Versuch 2023 zur **Bekämpfung von Frühlingskreuzkraut in Luzerne** im Bundesland Brandenburg brachte die Anwendung von 2,0 kg/ha Lentagran WP am 31. August 2023 eine sehr gute Wirkung auf kleine Rosetten. Bei späteren Behandlungsterminen ließ die Wirkung etwas nach. Die Nachhaltigkeit der Maßnahme sowie die Wirksamkeit der Behandlung im Frühjahr kann aktuell noch nicht eingeschätzt werden und bedarf weiterer Untersuchungen. In Luzerne ist Lentagran WP mit 2 kg/ha ab BBCH 13 der Kultur zugelassen.

Pflanzenbauliche Maßnahmen

Um eine Etablierung der Giftpflanzen auf den Wirtschaftsflächen zu verhindern, sollen die Bestände regelmäßig kontrolliert werden. Wenn ein manuelles Entfernen der Pflanzen nicht möglich ist, kann auf den verunkrauteten Flächen ein zeitnaher Pflegeschnitt mit anschließendem Beräumen des Schnittgutes (Gefahr der Nachreife von blühenden Pflanzen) erfolgen. Durch eine angepasste Düngung, das Vermeiden von Grasnarbenschäden, einen Wechsel von Schnitt- und Weidenutzung bzw. konsequente Nachmahd von Weideflächen bilden die Kulturgräser eine Konkurrenz für die Unkräuter. Die nach Pflanzenschutzmaßnahmen entstandenen Lücken sollten durch Nachsaat wiedergeschlossen werden.

Bracheflächen (GLÖZ 8)

Mit Beginn der Selbstbegrünung oder nach der Ansaat der Begrünung darf auf den Flächen vom 01. April bis zum 15. August der Aufwuchs nicht durch Mähen oder Zerkleinern beeinträchtigt werden. Bodenbearbeitung und der Einsatz von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln sind nicht erlaubt. Bei hohem Besatz mit Kreuzkräutern besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Befreiung von der Konditionalitätsverpflichtung (gemäß § 3 Abs. 3 GAP-Konditionalitäten-Gesetz; Nr. 3 aus Gründen des Pflanzenschutzes) durch die zuständige Bewilligungsbehörde.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Umgang mit Kreuzkräutern“ unter: <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/Umgang-mit-Kreuzkraeutern.pdf> sowie in der Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland 2024, S. 294-302.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz, Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen

Pressemitteilungen



„Anmeldung für den Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff läuft – Sichern Sie sich Ihren Startplatz!“

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Countdown läuft und die Spannung steigt, denn unser 51. Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff steht kurz bevor.

Datum: 26. April – Laufen, 27. April – Wandern

Ort: Sportzentrum Olbersdorf, Ludwig-Jahn-Straße 65, 02785 Olbersdorf

Die Anmeldung ist noch bis zum 26. April in folgenden Phasen möglich:

- Februar bis 06. April

- 07. bis 20. April
- 21. bis 26. April (solange der Vorrat reicht)

Alle Anmeldungen, die bis zum 06. April bezahlt sind, erhalten ihre Startunterlagen per Post zugeschickt.

Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Homepage „zittauer-gebirgslauf.de“ erfolgen. Wanderfreunde können ihre Startkarten zusätzlich in den Vorverkaufsstellen oder direkt bis zum Meldeschluss am Veranstaltungstag erwerben.

Der Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff, der immer am letzten Aprilwochenende stattfindet, zieht jedes Jahr mehr als 4.000 Lauf- und Wanderbegeisterte aus der Region und darüber hinaus an. Am Sonntag, den 27. April, erwartet die Teilnehmer ein Frühshoppen mit Blasmusik.

Für weiterführende Informationen und Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich mit uns per E-Mail (zglw@oberlausitzer-ksb.de) oder telefonisch unter 03581 75008-15 in Verbindung. Alle Details zur Anmeldung, den Strecken und zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage (www.zittauer-gebirgslauf.de).

Wir freuen uns darauf, Läufer und Wanderer aus nah und fern zu begrüßen.

Ihre Sparkasse wird Sparkasse 200 Jahre alt – Feiern Oberlausitz-Niederschlesien Sie mit uns bei „Winni goes to Festival“!

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien lädt alle Musikliebhaber und Feierfreudigen herzlich ein, gemeinsam ihren 200. Geburtstag zu feiern. Am 11. April 2025 wird der Messe- & Veranstaltungspark Löbau, Görlitzer Str. 2, 02708 Löbau, zum Schauplatz einer großartigen Show. Einlass ist ab 17:00 Uhr.

Glückspilz Winni von der PS Lotteriegesellschaft der Sparkasse präsentiert drei hochkarätige Musik-Acts aus der Region: Die „Steffen-Peschel-Band“, die Skaband „Yellow Cap“ und das DJ-Duo „Kyau & Albert“. Hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Die kostenfreien Tickets sind online per Ticketshop unter <http://s.de/2u6a> erhältlich.

Ob treue Kunden der Sparkasse, Geschäftspartner, Wegbegleiter, Bekannte oder einfach musikbegeisterte Interessierte – jeder ist herzlich willkommen! „Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und genießen Sie einen unvergesslichen Abend voller Musik und guter Stimmung“, freut sich Grit Fugmann, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse auf die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken, die vor Ort erworben werden können, ebenfalls gesorgt.

Mehr zum Jubiläum: www.spk-on.de/jubilaeum

Für weitere Informationen oder bei Fragen: Bettina Richter-Kästner, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Pressesprecherin, Frauenstraße 21, 02763 Zittau, Telefon 03583 603 - 5421, presse@spk-on.de





12.03.2025
bis
30.04.2025

**Ausstellungs-
eröffnung**

12.03.2025
15 Uhr

FACES OF HOPE
Fotoausstellung
von Jeremy Cope

Hochschule
Zittau/Görlitz

Hochschulbibliothek

Hochwaldstraße 12
02763 Zittau

Hochschule
Zittau/Görlitz

Frühlingswanderung zum Burgsberg(CZ)

Am Sonntag, den 27.04.2025 um 10:00 Uhr lädt Herr Olaf Menges vom "Freundeskreis des Karasek-Museums" zu einer Frühlingswanderung ein.



Es geht zur ehemaligen Ölmühle, danach zu einer kleinen Stärkung in die Kocour-Brauerei und weiter zum Burgsberg (CZ).

Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum
Dauer: ca. 4 Stunden

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, Ihren **Ausweis** und Geld für einen kurzen Zwischenstopp in der Kocour-Brauerei und den Eintritt zum Aussichtsturm. Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.



Auf eine kleine Spende freut sich das Team des Karasek-Museums.

Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21 a in 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586/ 45 15 67
www.karaseks-revier.de

Nie wieder ist jetzt -
Erinnern für eine Zukunft des friedlichen Miteinanders

Zirkel Schreibender Zittau

Zeitzeuginnen des Zweiten Weltkrieges lesen und erzählen von einem der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte.

30. April 2025 | 16.30 Uhr
Eintritt frei
3. Etage, Veranstaltungsraum
Neustadt 47 | 02763 Zittau

KULTUR- UND WEITERBILDUNGS-GESELLSCHAFT mbH

Christian Weisse
Bibliothek

Als unsere Wanderwege entstanden

PowerPoint-Vortrag zur Kulturgeschichte



von Dietmar Eichhorn,
Wegewart und Gästeführer



24.4.2025 19 Uhr Waltersdorf, Naturparkhaus/Niederkreutzscham

Als unsere Wanderwege entstanden – ein kulturhistorischer Abriss

Um 1800 gaben Nicolai und Götzingen die ersten Wander- und Reisehandbücher für die Sächsische Schweiz heraus. Vom Fremdenweg, den um 1795 die „Schweizerreisenden“ benutzten, über den Flößersteig bis zum Malerweg in der Sächsischen Schweiz kann man die Entwicklung der Wanderwege verfolgen. Mit den Künstlern der Romantik fing allerdings alles an. Adrian Zingg, Anton Graff und andere wie C.D. Friedrich, Oehme,

Clausen-Dahl, A.L. Richter, Carus sowie Weber, Wagner und T. Körner holten sich hier Inspirationen. Sie waren die Vorreiter der touristischen Erschließung.

Im Vortrag des langjährigen Wanderwegewartes Dietmar Eichhorn geht es neben dem Wandern vor allem um eine kurzweilige kulturgeschichtliche Betrachtung. Dabei stehen die Natur- und Kulturräume der Oberlausitz und deren Nachbarregionen bis nach Schlesien im Vordergrund.

Das Oberlausitzer Osterhasenpostamt hat geöffnet



Im Osterhasenpostamt in Seiffenhennersdorf geht gerade wieder die Post ab. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn täglich treffen hier Dutzende von Briefen und sogar Pakete aus aller Welt ein. Adressiert sind diese an den Osterhasen persönlich. Denn nicht nur dem Weihnachtsmann oder dem Christkind kann man Briefe schreiben. Im Osterhasenbau im Kinder- und Jugendholungszentrum Querxenland wohnen Olli Osterhase und seine Frau Lotti Langohr. Gemeinsam lesen und beantworten sie jeden Brief. Die Briefe beinhalten liebevoll gestaltete Frühlings- und Osterbilder, gebastelte Hasen oder Eier, Osterpostkarten, konkrete Wunschzettel oder einfach persönliche Zeilen mit Wünschen zur Frühlings- und Osterzeit.

Ein so großes Pensum an Arbeit könnten die beiden Langohren niemals ohne ihre fleißigen Hasenhelfer bewältigen. Diese unterstützen vor allem bei der Adresssuche. Denn auf (zu) vielen Briefen fehlt die Adresse oder sie ist unvollständig. Da ist dann vor allem die Hilfe der jungen Hasen gefragt, die geschickt an Laptop und Tablet mit schnellstem Internet via Glasfaser die fehlenden Adressdaten recherchieren. Sachsen Energie liefert dazu die nötige „Hasen-Energie“.

Die Briefe kommen nicht nur aus Deutschland. Sie kommen auch aus Russland, Tschechien, Dänemark, Schweiz, USA, Japan, Spanien, Norwegen und vielen weiteren Ländern. Den vermutlich weitesten Weg hatte ein Brief von den Philippinen. Der Antwortbrief wird jedes Jahr neu konzipiert und individuell angepasst. Highlight des Briefes ist immer eine kleine Bastelei für die Kinder und ihre Familien. Interessant ist für viele auch die tolle Sonderbriefmarke, die in Zusammenarbeit mit Post Modern entwickelt wurde. Diese besitzt mitunter einen Sammlerwert, weil man sie nirgends kaufen kann.

Adresse Postamt:

Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1
02782 Seiffenhennersdorf

Einsendeschluss: 15. April 2025

Und wer Olli Osterhase und Lotti Langohr einmal persönlich kennenlernen will, sollte sich den 6. April vormerken. Denn dann verwandelt sich das KiEZ Querxenland in ein kunterbuntes Osterparadies!



© Bild: Doreen Möse

Osterhasenwerkstatt - Das Familienfest zu Ostern!

Am **6. April von 12:00 bis 17:00 Uhr** verwandelt sich das KiEZ Querxenland in ein kunterbuntes Osterparadies! Besuche **Olli Osterhase, Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer** zu diesem fröhlichen Fest für die ganze Familie. Hier können Große und Kleine ihre Kreativität ausleben, spielen und toben und in die bunte Welt der flauschigen Langohren eintauchen.

Das Angebot reicht von Oster-Basteleien und Kinderkarussell bis hin zu Ponyreiten, Briefmarken- und Postkartenausstellung und Bogenschießen. Ein Highlight für alle ist die große Ostereiersuche in unserer Mühlensiedlung – mit vielen Überraschungen und natürlich Olli Osterhase, der die Kinder durch das Fest begleitet.

Ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz rundet das bunte Treiben ab.

Für das leibliche Wohl wird mit vielen Köstlichkeiten gesorgt. **Der Eintritt ist wie immer kostenlos.**

Unser Familienfest bietet somit nicht nur jede Menge Spaß und Spannung für Kinder, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für Eltern, gemeinsam mit ihren Kleinen in einer entspannten Atmosphäre den Frühling zu genießen.

ACHTUNG: Wegen Baumaßnahmen sind die Parkmöglichkeiten beschränkt. Wir bitten, wenn möglich auf die Anreise mit dem Auto zu verzichten oder unseren kostenfreien Shuttleservice ab Eiskeller Neugersdorf zu nutzen.



Wettbewerb „machen!“: Ostbeauftragter und DSEE prämiieren Engagement in Ostdeutschland – Engagierte können sich ab jetzt bewerben



Bis zum 15. Mai 2025 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Ideen für ein gutes Miteinander beim Wettbewerb „machen!2025“ einreichen. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Ostbeauftragten der Bundesregierung und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ausgerichtet. Insgesamt werden 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland würdigen und sichtbarer machen. Eine Jury zeichnet die Projektideen in drei Kategorien aus:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“

- „Engagement für und von jungen Menschen“
- "Engagement für die Gestaltung des Jubiläums 35 Jahre Deutsche Einheit"

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die ein Projekt in ostdeutschen Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern umsetzen wollen. Die besten 200 Projektideen werden mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen.

„machen!“ wird 2025 zum sechsten Mal ausgerichtet. Seit 2019 wurden über 560 Projektideen ausgezeichnet und mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 2,7 Millionen Euro unterstützt.

Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland: „Demokratie lebt vom Mitmachen! Menschen, die sich vor Ort engagieren, stärken den Zusammenhalt der Gesellschaft, besonders in ländlichen Räumen. Das vereint Ost wie West. Deshalb ist es mir so wichtig, dieses Engagement sichtbarer zu machen und mit einem Preisgeld zu prämiieren, damit gute Ideen für ein gutes Miteinander auch in die Tat umgesetzt werden können.“

Katarina Peranić, Vorständin der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt: "Eine starke und vielfältige Zivilgesellschaft ist ein wichtiger Pfeiler der Demokratie. Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, beginnt vor Ort im Verein, in der Bürgerstiftung oder -genossenschaft. Deshalb möchten wir mit 'machen!2025' den vielen Engagierten in den ostdeutschen Bundesländern ein Gesicht geben, ihr Engagement würdigen und andere zum Mitmachen motivieren."

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung finden Sie auf der

Webseite des Wettbewerbs: www.machen-wettbewerb.de.

HINTERGRUND

Engagement-Wettbewerb „machen!“

Der Wettbewerb „machen!“ würdigt das vielfältige Engagement in ländlichen Regionen Ostdeutschlands und unterstützt gemeinschaftsstiftende Projekte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die in Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern umgesetzt werden. Bewerben können sich unter anderem Vereine, Netzwerke, Bürgerstiftungen und Bürgergenossenschaften mit Sitz in den ostdeutschen Flächenländern. Der Wettbewerb des **Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland** wird 2025 zum sechsten Mal umgesetzt. In den Vorjahren wurden bereits über ca. 560 Projekte gewürdigt. Seit 2023 wird „machen!“ in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt umgesetzt. Die **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt** hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Mit der Stiftung gibt es erstmals eine bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Sie berät, qualifiziert, fördert und vernetzt Engagierte und Ehrenamtliche und unterstützt diese insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Räumen.

Projektaufruf 2025 Hoch vom Sofa!

Starte dein Frühlingsprojekt!



Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Egal ob es um Umweltschutz, Kultur, Sport oder soziale Themen geht, wir fördern Ideen, mit denen ihr euren Ort aufblühen lasst.

Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee? Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen Projektpartner, denn ihr braucht ein "Dach", unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Euer Projekt sollte bis zum 15.06.2025 fertig sein.
4. Ruft uns an, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen.
5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns euch vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Und dann kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Ansprechperson: Edda Laux,
0351-320 156 55
edda.laux@dkjs.de



Aktuelle Informationen unter
<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>

Projektaufruf: Jugend bewegt Kommune

Sonderfonds für zukunftsorientierte Projekte



Ob bei der Organisation eines gemeinsamen Festes, der Umsetzung von Nachhaltigkeitsvorhaben oder der Schaffung eines Jugendraumes – Junge Ideen sind gefragt!

Möchten Sie Ihren Ort fit für die Zukunft machen und attraktive Lebensbedingungen für Jugendliche schaffen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Über das Programm:

Jugend bewegt Kommune bietet passgenaue Unterstützung für Akteurinnen und Akteure aus Kommunalpolitik, Verwaltung, Kinder- und Jugendorganisationen sowie Vereinen. Im ersten Halbjahr wollen wir gemeinsam mit Ihnen und jungen Menschen in Ihrer Kommune ein Beteiligungsprojekt umsetzen, um erste Beteiligungserfahrungen

zu ermöglichen. Vorbehaltlich einer Weiterförderung des Programmes Jugend bewegt Kommune und eines positiven Projektverlaufs, wird ein längerfristiger Beteiligungsprozess angestrebt, um nachhaltige Strukturen in ihrem Ort zu verankern.

Wie unterstützen wir?

Neben einer finanziellen Unterstützung bieten wir eine bedarfsgerechte Prozessbegleitung und fachliche Beratungen durch Expert:innen der DKJS. Diese helfen Ihnen beim Initiieren und Steuern lokaler Vorhaben zu kinder- und jugendfreundlichen Orten. Zudem ermöglichen wir Austauschmöglichkeiten bei Dialogveranstaltungen und Netzwerktreffen.

Was wird gefördert?

Projekte, Aktionen, Veranstaltungen oder Anschaffungen zur Stärkung bzw. Förderung jugendgerechter Kommunen in den ländlichen Räumen Sachsens

Wer wird gefördert?

Sächsische Träger und Kommunen. Als förderfähige Träger gelten anerkannte Träger der Jugendhilfe und gemeinnützige Organisationen wie Vereine. Eine genauere Definition können Sie den Fördergrundsätzen entnehmen.

Projektdurchführungs- und Bewilligungszeitraum:

vom 17. März bis 15. Juni 2025

Wie wird gefördert?

Es können Beträge zwischen 500 Euro und 4.000 Euro beantragt werden. Die Träger müssen ihrerseits in Abhängigkeit von der Höhe des Förderbetrags einen Eigenanteil (Festbetrag) von max. 1.000 Euro in das Projekt mit einbringen. Über die Förderung wird nach Eingang der Interessensbekundung (Antrag) sowie gegebenenfalls nach einem persönlichen Kontakt entschieden. Es können so viele Projekte gefördert werden, bis der Fonds ausgeschöpft ist.

Ein Weiterleitungsvertrag wird erstellt; die Mittel müssen durch einen formlosen Projektbericht sowie einen Verwendungsnachweis abgerechnet werden.

Interesse? Dann füllen Sie bitte online die Interessensbekundung aus:

<https://forms.office.com/e/Db4h3RmgzK>

Nutzen Sie diese Chance, um gemeinsam mit Jugendlichen Ihre Kommune aktiv zu gestalten! Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Lesezirkel

In der Mundart des Oberlandes

Dr kleene Wulf



Iech bie a klenner Wulf und heeße Wulfgang. Meine Mutter Wulfhild und mei Voater Wulfditterch hoann miech a ann Luche an Äberlausitzer Heedelande ufgezoin. Iech ho a noa fimf Geschwister, mit dan ´ch miech baale a Juhr schunn rimboalgn tu. Meine Eltern versurgn miech mit Fleesch vu Wildschwein, Rihn und Hoasn. Noa lieber fraß ´ch aber Schofelamml und Ziegehippl.

„Wenn de siche Lammerschwänzln frassn willst, musst de aber bazeitn is Huppm larnn“, soitt Wulfditterch, woas mei Voater is.

„Die dichn Viehcher, die su zoart schmeckn, zeem de Menschn uff anner Kuppl ei“, ballt meine Mutter, „woas die ´ch eibildn, dr liebe Gutt hoat doa die ne oack fer de Zweebeenchtn geschoaffm, nu nee, o fer uns Welfe!“

„Woaas senn denn doas fer Viehcher, die oack zwee Bee-ne hoann“, froi ´ch se.

„Viehcher, soist du? Die bildn ´ch ei, die wärn woas Besundersch und heeßn ´ch salber Menschn. Se wulln, doaaß oalls noa ihrer Pfeife tanz.“

„Und wie die irscht richn“, meent mei Voater, „die roajchst de zahn Kilometer gegn ´n Wind!“ „Und frassn koannst se o ne“, meent meine Mutter. „die hoann sisses Fleesch. Nimmt ´ch anacht vu dann, Klenner, ieberhaupt wenn enner a grienes Rickl oaahoaat und su ann verdächtchn Kulbm uff Buckl trätt. Dr Grußvoater vu menn Urgrußvoater hoat amol a aales Muttl gefrassn und derno noa a junges Maa-jdl mit ann rutn Häubl verschluckt. Do is ´r druf gegangn. Ich koann dr oack soin, nimm dch anacht!“

„De Menschn machn sich ´s eefach“, meent mei Voater, „die gihn zun Fleescher und keefm ´ch a Sticke Fleesch vu dan Vieche, uff doas se goade Sähner hoann. Und mir oarm Welfe missn über de huchn Zäume huppm oder drunder durch buttn.“

„Aber iech koann doa schunn ann hoalbm Meter huch hupppm“, ga ´ch menn Eldern Bescheed. „Ann hoalbm Meter, doaaß ´ch ne lache, duppl bis dreimol su huch musst de huppm! Und denk droaa, du musst o wieder raus aus ´n Eigezeemtn und doas mit vulgefressner Woampel!“

„Aber dr Unkl Wulfram hoat gesoit, is gäb o gude Leute, die uns Welfe miegn und uns behittn wulln.“

„Hoast raajcht, do gibbt ´s o weche, aber die wohn ne uff ´m Durfe, sundern a Draasn, Bautzn, a Hoywoi oder a Gerlz an Huchhause an äberschn Stucke“, meent mei Voater, „s gibbt ´r o Leute, die derzahln, mir tätn ausstarbm, wenn se uns ne mit Soamthandschn oaapackn tätn.“

„Woass, mir ausstarbm?“, lät meine Mutter lus, „mir hoann Verwandte an Poolschn, an Bihmschn, a Russland, an Oalpm, a Schwedn, Norwegen, Finnland, uff ´m Balkan, a Italn, a Spanien. Etliche Welfe senn sugoar noa Kanada und Alaska ausgewandert. Und do sulln mir ausstarbm? Is gibbt noa 170 000 Welfe uff dr Walt. War loabert denn su ann Mist? Schunn iech brengn jeds Juhr zwee bis zahn kleene Welfe zer Walt.“

„Nu, war wird ´n su woas schunn derzahln? De geschoitn Leute a Berlin, a Straßburg und Brüssl“, verkindcht mei

Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de
Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an: anja.kasten@hanschur-druck.de
Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



Voater.

„Oach die! Die rädn doa suwiesu oack dummes Zeug, wenn dr Tag langk is!“, dereschert ´ch de Wulfhild, woaas meine Mutter is.

„Nu is gutt“, soi ´ch, „iech hoa keene Lust ieber Zäume zu huppm, iech loof itz as Durf.“

„Im Gutts Willn, woaas willst de denn durte?“

„Woaas war ´ch ´n do wulln? Iech mach ´s wie de fauln Menschn, iech gih zun Fleescher.“



Hans Klecker,
Obercunnersdorf, Zittau

Rih:	Reh
Schofelamml:	Lämmer
Ziegehippl:	Zickel
die dichn:	diese
eizeem:	einzäunen
roajchst:	riechst
Rickl:	Jacke, Mantel
trätt:	trägt
anacht:	in acht
Besceed gan:	Bescheid geben, mitteilen
Eigezeemtn:	Eingezäunten
Soamthandschgn:	Samthandschuhen
geschoit:	gescheit
dereschert ´ch:	erregt sich, erboost sich

Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

Der Atem der Hoffnung

„Solange ich atme, hoffe ich.“ Dieser Satz ist so alt wie die Menschheit. Immer gibt es Anlass, die Hoffnung wieder stark zu machen. Vieles um uns herum scheint so hoffnungslos, schwierig, belastend und traurig. Die Feier von Jesu Auferstehung zu Ostern ist die Erneuerung der Hoffnung – immer wieder, Jahr für Jahr, weil Jesus auferstanden ist und das Leben damit gesiegt hat. Durch ihn gibt es wieder einen Grund zur Hoffnung. Seine Auferstehung erfüllt keinen Selbstzweck, sondern ist für uns bestimmt. Hilde Domin beschreibt in ihrem Gedicht „Osterwind“ den Zusammenhang von Luftzug und Auferstehung mit einer Geste: Auferstehung all unserer toten Blumen (Hoffnungen, Träume, Sehnsüchte) im Osterwind eines Lächelns. Sehen wir uns das Atmen etwas genauer an: Durch den Atem können wir singen. Wir können unsere Stimme klingen lassen. Durch den Atem leben wir. „Wir hauchen einer Sache Leben ein.“ Auferstehung ist nicht nur eine Sache für Kopf oder Gefühl. Es entsteht bei uns ein körperlicher Eindruck: Aufatmen. Ausatmen und Singen.

Die Osterzeit und die Musik gehören fest zusammen. Trau-

er und Freude, die stärksten Gefühle, kommen durch Lieder erst richtig zur Geltung. In Johann Sebastian Bachs Osterkantate – „Der Himmel lacht! Die Erde jubilierte! ... Der Schöpfer lebt.“ – verbindet der Musiker die Auferstehung mit dem Lachen und Musizieren. Das Lachen zeigt den Sieg über den Tod, über die Weltuntergangsstimmung, den Pessimismus und das Jammern. Die Musik und unsere schönen Osterlieder sind dabei nicht nur das Mittel, sondern genauso der Moment, die Auferstehung Jesu zu spüren – in der Atemluft, die man zum Singen im Körper braucht. Im Aus- und Aufatmen. In dem Lob und Dank der Texte, dass das Leben den Sieg bekommt, weil Gott es so will.

Gottesdienste

- So., 06.04. 10.30 Uhr**
Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- Palm-So., 13.04. 09.00 Uhr**
Predigtgottesdienst
- Grün-Do., 17.04. 19.00 Uhr**
Tischabendmahl im Kirchengemeindezentrum Olbersdorf
- Kar-Fr., 18.04. 09.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst;
17.00 Uhr
Posaunenchor spielt Passionschoräle am Hieronymusfelsen (bei ganz schlechtem Wetter in der Jonsdorfer Kirche)
- Kar-Sa., 19.04. 20.30 Uhr**
Ökumenische Osternacht auf dem Berg Oybin, Start am Osterfeuer vor der Bergkirche Oybin
- Oster-So., 20.04. 10.30 Uhr**
Festlicher Taufgottesdienst für Groß und Klein mit anschließendem Ostereiersuchen der Kinder
- Oster-Mo., 21.04. 10.00 Uhr**
Regionaler Festgottesdienst in der Zittauer Johanniskirche mit Abendmahl
- So., 27.04. 10.30 Uhr**
Predigtgottesdienst

Friedhofseinsatz und Kirchenputz – fleißige Helfer gesucht!

Sa., 12.04. 8.00 – 12.00 Uhr

Am Sonnabend vor Palmsonntag, zwischen 8 – 12 Uhr, wollen wir auf dem Jonsdorfer Friedhof einen Frühjahrseinsatz durchführen. Dafür suchen wir Helfer, die mit uns den winterlichen in einen frühlinghaften Friedhof verwandeln. Bitte bringen Sie dazu einen Eimer und einen Laubrechen mit. Für einen Imbiss ist gesorgt. Bitte achten Sie auf den Aushang!

Pfarrhauscafé

Mi., 09.04. 4.30 – 16.00 Uhr

Die Kirchengemeinde Zittauer Gebirge und der Ortsausschuss Jonsdorf wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit!

Ihr Christian Mai, Pfarrer

Vereine berichten

Antennengemeinschaft Kurort Jonsdorf e.V.

Einladung zur Mitglieder-Vollversammlung

Datum: 25.04.2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Gaststätte Gondelfahrt Kurort Jonsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht Finanzen
3. Abschaltung der übertragenen Programme der Antennengemeinschaft bedingt durch den Neubau der Grundschule und auch technikbedingter Zustand unseres vorhandenen Kabelnetzes
4. Geplanter Abschalttermin wird der 31. März 2026 sein
5. Erläuterungen zu Alternativen für unsere Mitglieder zu einem zukünftigen Fernsehempfang/Medienkonsum
6. Sonstiges

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Nun noch eine Anmerkung in eigener Sache für alle Mitglieder welche im unteren Teil von Jonsdorf wohnen.

Im April 2025 beginnen Baumaßnahmen auf dem Grundstück Steinbüschelweg 5 (ehemals Alb)

Es wird zu stundenweisen Abschaltungen kommen!

Wir bitten hiermit um Ihr Verständnis

Um Ihnen alle Unterlagen und Wissenswertes zum Kabelmpfang in Kurort Jonsdorf zugänglich zu machen, stellen wir diese zur Ansicht und zum sicheren Download (Herunterladen) in einer „Cloud“ (Datenspeicher im Internet) bereit.

Informationen und Senderlisten für die Einstellungen an Ihren Empfangsgeräten erhalten Sie hier:

Link zur Cloud:

<https://magentacloud.de/s/ZyAaonrQgPabmdb>

QR-Code für Ihr Smartphone oder Tablet



Sie möchten Mitglied in der Antennengemeinschaft Kurort Jonsdorf e.V. werden, oder sich über die Satzung des Vereines und der gültigen Beitragsordnung informieren? Dann nutzen Sie bitte diesen Link:

<https://magentacloud.de/s/i7Zq2LYk36aDpmT>

QR-Code für Ihr Smartphone oder Tablet



Der Vorstand

Jonsdorfer Gebirgsverein 1880 e.V.

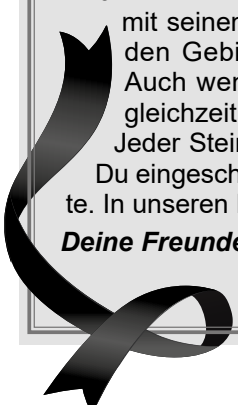


Wir nehmen Abschied von

Gerd Riedel

Ein sehr guter Freund ist von uns gegangen. Am 17.02. verließ uns Gerd Riedel für immer. Gerd hat mit seinem Engagement und seinem Einsatz den Gebirgsverein wesentlich mit geprägt. Auch wenn unsere Trauer groß ist, sind wir gleichzeitig dankbar, dass Du bei uns warst. Jeder Stein, den Du bewegt, jeder Nagel, den Du eingeschlagen hast, erzählt Deine Geschichte. In unseren Herzen wirst Du weiter bei uns sein.

Deine Freunde vom Jonsdorfer Gebirgsverein



Naturpark Zittauer Gebirge e. V.



4. Naturpark - Konferenz zum Thema „Regionalentwicklung“

Datum: 26. April 2025,

Zeit: 9:00 – 14:00 Uhr

Ort: Naturparkhaus (Großschönau, OT Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28)

Es erwarten Sie Vorträge zur Erläuterung und Einordnung des Themas, der LEADER-Region, zur Einführung der Gästekarte im Zittauer Gebirge und schwerpunktmäßig zum Wissens- und Umsetzungsstand zur Vermarktung regionaler Produkte. Lokale Unternehmer und Akteure kommen zu Wort und wir werden in Erfahrung bringen, wie andere Regionen an der Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten arbeiten. Aus gutem Grund steht dabei erst einmal die Region und nicht ausschließlich die Gebietskulisse des Naturparks im Betrachtungsfeld.

Die Konferenz ist öffentlich und kostenfrei. Für einen Mittagimbiss aus regionaler Küche (auf Spendenbasis) ist gesorgt.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 16. April 2025** per Email an: zittauergebirge@naturpark-verein.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.naturpark-zittauer-gebirge.de



Über ihre Teilnahme und gemeinsame Diskussion würden wir uns sehr freuen.

Jugendclub Jonsdorf

Redaktionsteam 02796 Kurort Jonsdorf



Liebe Dorfis,

nach unserer Winterpause startet unsere Saison endlich wieder im April! Am **25.04.** gibt es zum Start wieder ein **gemeinsames Grillen**. Ab 18 Uhr wird unsere Jugend eingeladen gute Laune mitzubringen.

Ab diesem Jahr wird auch der neue **BewegungsPARKUR**, unten auf dem Sportplatz, für Alle zur Verfügung stehen. Danke an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer beim Aufbau, Bannererstellung, Zaunumsetzung, Rindenmulch schaufeln, Baggern der Fundamente, und alles Möglichmachen im Hintergrund!

An alle die vielleicht Lust haben neu dazu zu kommen und mind. 14 Jahre alt sind können sich gerne bei *Medea unter* +491776844090 melden.

Wir freuen uns auf euch ☺.

Wo? Sportplatz Jonsdorf

“Save the date”: **25.04. 18 Uhr** Saisonstart mit Grillen am Jugendbus

Eure Jugend



Rehkitzrettung – Sinnvolle Freizeit, die Leben rettet!

Jedes Jahr sterben unzählige Rehkitze durch Mäharbeiten auf unseren Wiesen. Die jungen Tiere haben keinen Fluchtinstinkt und drücken sich instinktiv ins hohe Gras – eine fatale Falle. Landwirte sind sich des Problems bewusst, können aber nicht jede Wiese allein absuchen. Hier kommt die Rehkitzrettung am Großen Stein e.V. ins Spiel!



REHKITZRETTUNG
AM GROSSEN STEIN E.V.

Wir setzen moderne Drohnentechnik mit Wärmebildkameras ein, um die Kitze frühmorgens vor dem Mähen aufzuspüren. Anschließend bringen unsere Helfer die Tiere behutsam in Sicherheit, bis die Wiese gemäht ist. So verhindern wir grausame Unfälle und leisten einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Tierschutz.

Eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit echtem Mehrwert

Du möchtest deine Freizeit sinnvoll nutzen, Zeit in der Natur verbringen und aktiv etwas Gutes tun? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Rehkitzrettung ist nicht nur eine wichtige Aufgabe, sondern auch eine bereichernde Erfahrung für alle Altersgruppen.

Ob als Drohnenpilot, Helfer bei den Suchaktionen oder Unterstützer im Hintergrund – es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig – wir zeigen dir alles, was du wissen musst!

Mach mit und werde Teil unseres Teams!

Die Rehkitzrettung lebt vom Engagement freiwilliger Hel-

fer. Gemeinsam können wir viel bewirken und Tierleben retten. Sei dabei – als aktives Mitglied oder Förderer!

Mehr Infos & Anmeldung: www.rehkitzol.de
info@rehkitzol.de, 0174/3024683

Lasst uns gemeinsam Leben retten – Werde Teil der Rehkitzrettung!

MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.



Einladung zum Motocross-Event – Sei dabei!

Es ist wieder so weit! Wir, der MSC-Oberlausitzer-Dreiländereck, laden Dich herzlich zu einem aufregenden Motocross Event ein. Am Sonnabend den 26.04.2025 findet die diesjährige Eröffnungsveranstaltung für unsere Motocross-Trainingsstrecke in Hainewalde statt. Das Trainingsgelände befindet sich neben der Baufirma Franke. Von 10:00 bis 16:00 Uhr sind die Motorsportler in schnellen Kurven und bei kühnen Sprüngen zu sehen. Erlebe hautnah, wie sich der Staub aufwirbelt und die Motoren aufheulen. Egal, ob Du selbst mit dem Motorrad durchstarten möchtest oder einfach nur die atemberaubende Action verfolgen willst – wir freuen uns auf Dich! Es wird garantiert ein großartiges Erlebnis. Der Eintritt ist für Zuschauer kostenlos und findet auf eigene Gefahr statt. Die Preise für Starter findest Du auf unserer Website. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Jürgen Augustin

MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.



Der Eintritt ist für Zuschauer kostenlos und findet auf eigene Gefahr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Infos:

<https://msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu/motocross-1/>



Veranstaltungsplan – April 2025 –

Dienstag, 01.04.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info

Samstag, 05.04.

- 14.00 – 22.00 **Nachtflohmarkt** *Sparkassen Arena*

Sonntag, 06.04.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
12.00 **Schnitzeessen im Kurpark**
13,90 € pro Person – nur mit Vorbestellung *Kurparkcafé*

Montag, 07.04.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

Dienstag, 08.04.

- 10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info

Mittwoch, 09.04.

- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... *Weberstube*

Donnerstag, 10.04.

- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Seniorentanznachmittag** *Hotel Gondelfahrt*

Samstag, 12.04.

- 10.00 **Naturparkführung,**
Dauer ca. 2,5 h *gr. Parkplatz an der Gondelfahrt*

Sonntag, 13.04.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
12.00 **Pasta Büffet** 23,00 € pro Person – nur mit Vorbestellung *Kurparkcafé*

Montag, 14.04.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

Dienstag, 15.04.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info

Freitag, 18.04.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl** *Kirche*
12.00 **Festliches Osteressen im Kurpark**
Infos zum Menü unter 035844 72592
Kurparkcafé

Sonntag, 20.04.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
12.00 **Festliches Osteressen im Kurpark**
Infos zum Menü unter 035844 72592
Kurparkcafé

Montag, 21.04.

- 15.00 **Jubiläums – Berggottesdienst auf dem Hochwald**
25 Jahre Versöhnungskreuz auf dem Hochwald *Oybin / Hain*

Sonntag, 27.04.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
14.00 – 17.00 **Live-Musik zur Kaffeezeit**
Hotel Gondelfahrt

Montag, 28.04.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

Dienstag, 29.04.

- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... *Weberstube*

Änderungen vorbehalten!

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden Sie unter:
www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen



IMPRESSUM

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de
Per Fax: 035844/81020
Telefon: 035844/8100

Verantwortlich für den Amtlichen Teil:

Frau Kati Wenzel - Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:

Frau Stannek - Bürgerbüro,
Sekretariat Bürgermeisterin
Gemeinde Kurort Jonsdorf,
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Schriftlich:

Hanschur Druck
Gemeinde Kurort Jonsdorf
Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz
IBAN: DE56 850 50100 3000 018300
SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Per Fax: 035841/37062

Telefon: 035841/37060

Schriftlich: Hanschur Druck • Hanschur & Suske OHG
Hauptstraße 71
02779 Großschönau

Verteilung: MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH
Zum See 5

02763 Zittau OT Pethau
03583/512425 – Herr Krüger

Redaktionsschluss

Ausgabe 04 / 2025: 15.04.2025

Erscheinungstag 30.04.2025

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

14. Sächsischer Wandertag
13./14. Juni 2025

— die atemberaubende Natur des Zittauer- und des Böhmisches Gebirges erkunden —

Herzlich willkommen im Luftkurort Jonsdorf

Alle Informationen finden Sie unter  www.saechsischer-wandertag.de

Unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer











54. JAHR DER TRADITIONELLEN WANDERUNG

LAUSITZER FÜNFZIG

03/05/2025

Campingplatz Kristýna
Hrádek nad Nisou
 Strecken **50/35/25/15/8 km**

L50
 Registrierung vor Ort
 5:00 – 8:00 50 km
 8:00 – 10:00 15/25/35 km
 10:00 – 11:00 8 km

8 km-Strecke mit einer Märchenwaldstation
 Im Ziel abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie mit Musik, Lagerfeuer, Hüpfburg

VERANSTALTER  MEHR INFOS 

Lausitzer 50 wird mit Unterstützung der Stadt Hrádek nad Nisou, Kreis Liberec und weiteren Partnern organisiert.

Weitere Informationen unter Luzicka50.cz  [luzicka50](https://www.facebook.com/luzicka50)



Geschäftswelt

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Reparatur ▫ Innenausbau ▫ Sanierung ▫ Modernisierung
 ▫ Neubau ▫ Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach
 An der Sense 1 · 02779 Großschönau
 Telefon: 035841 63967
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



Meine Angebote für Sie.

- ▮ Gartenpflege/Landschaftspflege ▮ Heckenschnitt
- ▮ Wurzelstockfräsen ▮ Grundstücksrodungen
- ▮ Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ▮ Häckselarbeiten
- ▮ Brennholzverkauf ▮ Baumfällarbeiten uvm.

Tobias Spittler
 FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
 02785 Olbersdorf
 Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de



Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1
 02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
 in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
 Tel.: 035841 72005
 Mobil: 0173 9851349
 E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de 





Willkommen lich
in der
Ausflugsgaststätte & Hotel

Gondelfahrt

Großschönauer Straße 38 02796 Kurort Jonsdorf Telefon 035844/ 7360
info@hotel-gondelfahrt.de www.hotel-gondelfahrt.de

FROHE OSTERN wünscht
Familie Schwerdtner & das Gondelfahrt-Team

Jeden letzten Sonntag im Monat & Ostersonntag 14.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr
LIVE-MUSIK zur KAFFEEZEIT

Jeden 2. Donnerstag im Monat 15.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr
SENIORENTANZNACHMITTAG
10. April * 8. Mai * 12. Juni * 10. Juli * 14. August



OSTERTANZ mit Hartmut Simmchen
Samstag, 19. April 2025 19.⁰⁰ Uhr

Schwerdtner's Eisgarten & Kiosk mit Bootsverleih
ab Anfang April wieder geöffnet!

Eisverkäuferin & Restaurant(fach)frau/ -mann gesucht
Vollzeit, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis - gern finden wir
im persönlichen Gespräch die passenden Möglichkeiten.



Ob Bewertung, Kauf oder Verkauf - unser erfahrener Immobilien-Experte berät Sie umfassend, kompetent und individuell.

spk-on.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.

Für Sie in der Region Zittau!

Ihr Immobilien-Makler

Tom Morche

Tel.: 03583 603-2315
E-Mail: tom.morche@spk-on.de

Immobilienmakler der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien in Vertretung der LBS Immobilien GmbH



Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



Das Herzliche Betreuungsteam GmbH

Ihr Häuslicher Pflegedienst

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!



STOFFHAUS

Na, schon das neue Frühlingsprojekt geplant?

STOFFE, UTENSILIEN UND INSPIRATION BEI UNS IM STOFFHAUS
Lindenstraße 1, 02763 Zittau
Wir freuen uns auf Sie!

Entdecke Kreativität
WWW.STOFFHAUS-BERLIN.DE



Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



www.gravuren-selbst-gestalten.de

